



“ Gib nicht so schnell auf ... Manche Tür, von der du glaubst, sie sei verschlossen, klemmt nur ein wenig. Lilli U. Kreßner

Impuls zum 22. Sonntag im Jahreskreis
 – Evangelium: Mt 16,21-27

Was ist der Wille Gottes?

Will Gott wirklich, dass Menschen leiden? War es sein Wille, dass Jesus am Kreuz starb? Kaum ein Wort wurde so missbraucht wie das Wort von der Selbstverleugnung und Kreuzesnachfolge.

Jesus verkündet einen Gott, der das Leben, die Fülle und die Freude für den Menschen will. Der eigentliche Sinn der Bitte Jesu „Gott, dein Wille geschehe!“ darf nicht als Ergebung des Menschen in leidvolle Situationen verstanden werden. Sie soll vielmehr Gottes guter Herrschaft Raum verschaffen und ihr zum Durchbruch helfen. Diese Bitte ist somit unser Protest gegen alles, was Menschen an einem erfüllten Leben hindert.

Jesus von Nazareth hat immer wieder in Gottes Namen gegen lebensfeindliche religiöse Vorschriften und Gesetze protestiert. Das hat ihm viele Feinde eingebracht und letztendlich den Tod. Doch er blieb seiner Sendung treu, das Reich Gottes mit seiner heilenden und rettenden Botschaft zu verkünden. So hat er „in Widerstand und Ergebung“ (Dietrich Bonhoeffer) das unvermeidliche Leiden, das Menschen – nicht Gott – ihm zufügten, getragen. In dieser Gesinnung können wir versuchen den Weg Gottes zu gehen, auch wenn er mit Leid und Schmerz verbunden ist. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott unser Verlangen nach Leben und Freude zum Ziel bringen wird.

Wenn wir in der Eucharistiefeier die Auferstehung Jesu preisen, seinen Tod verkünden und hoffen, dass er in Herrlichkeit wiederkommt, verstehen und feiern wir das Leben Jesu als äußersten Erweis seiner Liebe zu uns. Dieser Liebe zu den Menschen ist Jesus auch dann treu geblieben, als sie Leid und Kreuz mit sich brachte. Hineingenommen in diese Liebe können auch wir zu einer belastbaren Liebe fähig werden. Durch die Eucharistie werden wir gestärkt für diesen Weg, der uns zur Freude und zum Leben mit und bei Gott führen will.

Andreas Barzen, Gemeindefereferent



Kolpingsfamilie Vallendar präsentiert:

a-cappella

FESTIVAL

30.09.2023
 Einlass: 18.30 Uhr
 Beginn: 19.30 Uhr
 Eintritt: c. 15,00

Vallendar
 Kreuzkirche Mall. Berg
 VVK Optik Wächter (0261/63377)
 Benedikt Ohlig (0261/679380)

freie Platzwahl

kfd-Sommerausflug

Zum Sommersausflug an die Ahr am Mittwoch, **6. September 2023**, lädt die kfd ihre Mitglieder und alle interessierten Frauen herzlich ein. Nach der schrecklichen Flut vor zwei Jahren haben viele gastronomische Betriebe in der Zwischenzeit ihre Gasträume wieder hergerichtet und freuen sich auf Gäste. Ein besonderes Hoffnungszeichen ist das „Rosenkränzchen“, ein „Urban Gardening“-Projekt, das Hauptamtliche des Bistums Trier zusammen mit Ehrenamtlichen auf dem Gelände des Pfarrgartens der Rosenkranzkirche in Bad Neuenahr-Ahrweiler initiiert haben. Aus Schlamm und Geröll hat sich in der Zwischenzeit durch das gemeinsame Gärtnern eine grüne Oase entwickelt. Bei Kaffee und Kuchen im „Rosenkränzchen“ haben die Fahrtteilnehmerinnen Gelegenheit Fragen zu stellen und denen zuzuhören, die von ihrer Arbeit dort berichten – davon, was sich durch Zusammenhalt und Tatkraft nach der Flut entwickeln konnte.

Abfahrt: **12.30 Uhr**, Bushaltestelle Kreuzkirche, Mallendarer Berg. Zusteigemöglichkeiten: Haltestelle Kuckucksweg, Haltestelle Westerwaldstraße / Nippeshaus, Haltestelle Kongress- und Stadthalle. Rückkehr nach Vallendar ca. 19.30 Uhr – 20.00 Uhr. Fahrpreis (bei einer Teilnehmerinnenzahl von 40 Frauen) für kfd-Mitglieder 16,50 €, für Nichtmitglieder 18,00 €. Anmeldung ab sofort bei I. Diewald (Tel. 69690), J. Zengler (Tel. 60928), U. Häusler (Tel. 62220). *ID*



Die Schwalbe

Da die Schwalben zum Fest Mariä Verkündigung am 25. März in unser Land zurückkehren und um den 8. September herum zu Maria Geburt wieder wegfliegen in ihr Überwinterungsquartier, gilt die Schwalbe als Marien- oder Muttergottesvogel. Wie die Schwalben sich in die Luft werfen und freudvolle gewagte Flugkunststücke vollführen, so vertrauensvoll dürfen auch wir uns in die Arme Gottes werfen und unser Leben wagen.

C. Munding

Foto: Egor Kurovsky / Cristina Gotthardt, unsplash

Kolping-Seniorentreffen, Kreuzkirche



Gemeinschaftliche Treffen sind gerade im Alter wichtig und bereichern den Alltag. Daher lädt die Kolpingsfamilie Vallendar jeweils am zweiten Donnerstag im Monat um **15:00 Uhr** in der Kreuzkirche zu einem Seniorentreff ein. Da sich die Wandergruppe der Kolpingsfamilie nicht mehr treffen kann, ist dieses Veranstaltungsformat auf Wunsch einiger Senioren eine gute Alternative. Am **Donnerstag, 14. September 2023**, findet bei Kaffee und Kuchen das nächste Treffen statt. Herzliche Einladung an alle, die sich gerne mit Gleichgesinnten austauschen möchten – auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen. *JP*



Friedensgebet

Immer noch fallen Bomben in der Ukraine, sprengen Selbstmordattentäter in Afghanistan sich und viele andere in die Luft, werden im Iran und vielen anderen Ländern Menschen unterdrückt, droht im Niger ein neuer Kriegsherd. Am 7. September sind Mitbeter aus allen Teilgemeinden und Interessierte herzlich zum Friedensgebet der Pfarrei Vallendar St. Maria Magdalena in die Pfarrkirche St. Marzellinus und Petrus in Vallendar eingeladen. *CB*

Telefonseelsorge

Am **Freitag, 22. September 2023 von 17-19 Uhr** findet im Café Atempause in der Christuskirche Koblenz (Hohenzollernstr. 2) ein Infoabend zur ehrenamtlichen Mitarbeit bei der Telefonseelsorge statt. Mehr Infos bei 0261-9635816-0 (vormittags)

Gedenken an unsere Verstorbenen

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein. *Jes 43,1*

Inge Hefterich, Urbar, 88 Jahre

Beten

Zum Bittgebet gehört beides:
Die Gewissheit der Erhörung
und der restlose Verzicht,
nach eigenem Plan erhört zu
werden.

Karl Rahner

Foto: pexels, pixabay

Treue

**Treu sein ist keine
Kunst,
wenn alles glatt geht.
Treu sein zeigt sich,
wenn alles schief läuft.**

Phil Bosmans

Foto: AndreasAux, pixabay

Einmal am Tag

„Einmal am Tag
soll mein Herz
höher schla-
gen“, sagte er ...
und nahm die
Treppe.

Heinrich Wiesner

Foto: Tama66, pixabay

Maria Geburt

Am 8. September feiern wir das Fest Maria Geburt. Sie, die Mutter Jesu und unsere Mutter hat genau wie wir alle klein angefangen im Leib ihrer Mutter Anna, umsorgt von ihren Eltern, Anna und Joachim, zwei frommen Eheleuten, die wohl bis ins hohe Alter auf die Geburt ihres Kindes warten mussten mit allen Fragen und Zweifeln, die das mit sich bringt.

Geburt, da drängt etwas ans Licht, das lange im Dunkel gewachsen ist. Es geht nicht ohne Schmerzen, denn schmale Durchgänge müssen durchwandert werden. Ein zentraler Vorgang, der sich auch in unserem Leben immer und immer wieder bei allen Neuanfängen wiederholt.

Maria musste oft in ihrem Leben dunkle Durchgänge durchleben. Ihr Vertrauen auf Gott wurde da auf eine harte Probe gestellt. Sie nahm es zum Anlass, sich tiefer in die Hände Gottes hineinfallen zu lassen und ihm vertrauend entgegenzugehen: „Sie bewahrte alles in ihrem Herzen“ heißt wohl: sie versteht vieles nicht direkt, aber vertraut darauf, dass Gott es zu einem guten Ende führen wird.

C. Munding

*Gerade wenn eine
Frau meint,
ihre Arbeit
sei getan,
dann wird sie
Großmutter.*



Jesus hat sei-
nen Jüngern
die Füße
gewaschen,
nicht den Kopf.

Marianne Fricks

Foto: falco, pixabay

OPEN-AIR-KINO

IM PFARRGARTEN • 14.09.2023 • 19.30 UHR



Statue von Maria Magdalena und Jesus in Mygdal (Magdala)
am See Genezareth, Israel

Foto: Brehm

Mit einer Filmbiografie aus dem Jahr 2018
über das Leben von Maria Magdalena
und ihrer Begegnung mit Jesus von Nazareth

Herzliche Einladung zum Open-Air-Kino in den Pfarrgarten im Beuelsweg 4, Vallendar (barrierefrei zugänglich); bei Regen: im Pfarrsaal im Generationenzentrum St. Josef, Beuelsweg 8 (barrierefrei). Eine Veranstaltung der Pfarrei Vallendar St. Maria Magdalena in Kooperation mit dem Projektteam Rollenwechsel – Kirche & Film, Koblenz. Der Eintritt ist frei. Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Bedarf und nach Voranmeldung über das Pfarrbüro bietet die Pfarrei einen lokalen Heimfahrerservice an.

Segen

Der Herr helfe dir,
gute Werke zu Ende zu bringen.

Er gebe dir neue Ideen,
um Menschen zu begeistern.

Er lasse himmlische Kräfte auf dich kommen,
um dich zu stärken.

Er beschenke dich mit Geduld,
um Schritt für Schritt voranzugehen.

Harald Petersen

Foto: Brehm

Zum Schmunzeln

Wir sitzen am Mittagstisch. Auf einmal donnert es laut. Klarissa (8) springt vor Schreck auf. Darauf Paula (4): „Keine Angst, Gott fährt nur Motorrad!“

GOTTESDIENSTE & Termine

ST. MARZELLINUS UND PETRUS, VALLENDAR

- **02.09., 18.00 Uhr:** Vorabendmesse für ++ Eheleute Trudi und Heribert Löhner mit Sohn Stefan
- **07.09., 19.00 Uhr:** Friedensgebet
- **08.09., 10.30 Uhr:** Einschulungsgottesdienst für Schüler und Eltern der Grundschule Vallendar
- **17.09., 11.00 Uhr:** Sonntagsgottesdienst
- **26.09., 16.30 Uhr:** Ökumenischer Erntedank auf dem Wochenmarkt

ST. PETER UND PAUL, URBAR

- **01.09., 09.00 Uhr:** Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag gestaltet von der Frauengemeinschaft Urbar
- **03.09., 10.00 Uhr:** Peter-und-Paul-Wanderung zur Schmelz Treffen vor der Kirche, ca. 11.15 Uhr Heilige Messe vor Ort; anschl. Würstchen und kalte Getränke
- **05.09., 08.15 Uhr:** Einschulungsgottesdienst für Schüler und Eltern der Grundschule Urbar
- **09.09., 14.00 Uhr:** Tauffeier
- **16.09., 18.00 Uhr:** Vorabendmesse mit Dämmer-schoppen

ST. GEORG, NIEDERWERTH

- **05.09., 09.15 Uhr:** Einschulungsgottesdienst für Schüler und Eltern der Grundschule Niederwerth
- **09.09., 15.00 Uhr:** Brautmesse
- **09.09., 18.00 Uhr:** Vorabendmesse 1. Jahrgedächtnis für + Frau Margret Münz; für + Herrn Heinz Hilden; für ++ Eheleute Hans und Marga Kesselheim geb. Stein; für ++ Eheleute Walter und Gertrud Klöckner geb. Kreuter
- **20.09., 18.00 Uhr:** Werktagmesse

KREUZKIRCHE, MALLENDARER BERG

- **05.09., 09.00 Uhr:** Einschulungsgottesdienst für die Schüler der Realschule plus
- **10.09., 11.00 Uhr:** Sonntagsgottesdienst anschließend hat der EineWeltLaden geöffnet. Herzliche Einladung zum Sommerferien-Abschlussgrillen mit der Kolpingsfamilie
- **15.09., 16.30 Uhr:** Kinderkirche
- **24.09., 11.00 Uhr:** Sonntagsgottesdienst

HUMBOLDTHÖHE

- **21.09., 15.30 Uhr:** Heilige Messe

“ Das Gestern war schön, das Heute ist wichtig. L. Liess

Pfarrbüro

Öffnungszeiten und telefonische Sprechzeiten:
Montag und Freitag von 9 Uhr bis 11 Uhr, Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr. Telefon: 0261 963190, E-Mail: buero@pfarrei-vallendar.de